

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Holzhandwerker/innen verarbeiten Massivholz je nach Fachrichtung zu gedrechselten oder geschnitzten Teilen. Sie planen die Produktionsabläufe und befassen sich auch mit der Vermarktung ihrer Produkte.**

Holzhandwerker/innen arbeiten in Drechslereien und Weissküfereien. Dort stellen sie aus Massivholz Einzelstücke und Serienprodukte her. Sie wickeln Aufträge selbstständig ab, vom Entwurf über die Fertigung bis zum Verkauf.

In der Arbeitsvorbereitung erstellen Holzhandwerker/innen Zeitpläne und Materiallisten, planen Produktions- und Arbeitsabläufe für Einzel- und Serienprodukte, fertigen Skizzen und Freihandzeichnungen an und erstellen technische Zeichnungen.

Holzhandwerker/innen der Fachrichtung Drechslerei stellen Dreh- und Frästeile her: Tisch- und Stuhlbeine, Treppengeländersprossen, Säulen und andere Innenausbauerteile sowie Schalen, Schüsseln, Teller, Werkzeuggriffe, Spielsachen, Kunstobjekte und vieles mehr. Während manche Drechslereien mehrheitlich Kunsthandwerk produzieren, konzentrieren sich andere auf technische Teile.

Die meisten Arbeiten verrichten Holzhandwerker/innen der Fachrichtung Drechslerei an der Drehbank. Sie spannen das zugesägte Holzstück ein und bearbeiten das rotierende Holzstück mit scharfkantigen Drechselwerkzeugen. So entfernen sie Span um Span, und der Rohling nimmt allmählich die gewünschte Form an. Zu den Abschlussarbeiten gehören das Schleifen, Bleichen, Beizen, Färben und Lackieren oder Ölen der Oberflächen.

Holzhandwerker/innen der Fachrichtung Weissküfererei befassen sich mit der Herstellung von Gerätschaften aus hellem Ahorn- und Tannenholz. Ursprünglich sind es vor allem Produkte für die Milch- und Alpwirtschaft: Milcheimer, Butterfässer, Bottiche etc. Diese sind häufig auch reich geschnitzt. Heutzutage gehören auch Küchenutensilien und Einrichtungsgegenstände, Geschenkartikel, Souvenirs und vieles mehr zum Sortiment.

Bei der Fertigung von Behältern schneiden Holzhandwerker/innen der Fachrichtung Weissküfererei Tannen- und Ahornhölzer zu speziell geformten Holzbrettern zu. Diese fügen sie aneinander und formen daraus rundes oder ovales Geschirr. Zusammengehalten werden die Bretter von selbst angefertigten Holz- oder Metallreifen.

**Berufsfeld 10**  
Holz, Innenausbau**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
5.12.2008

**Dauer**

4 Jahre

**Fachrichtungen**

- Drechslerei
- Weissküfererei

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Drechslerei oder einer  
Weissküfererei

**Schulische Bildung**

An der Schule für Holzbildhauerei in Brienz/BE (4 Blöcke à 2 Wochen pro Lehrjahr)

**Berufsbezogene Fächer**

- Auftrag / Administration
- Fertigung

**Überbetriebliche Kurse**

Zu verschiedenen Themen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Holzhandwerker/in EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

**Anforderungen**

- handwerkliches Geschick
- ausgeprägtes Formengefühl
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gutes Augenmass
- zeichnerische Fähigkeiten
- exakte Arbeitsweise
- Körperkraft
- keine Empfindlichkeit gegen Staub und Maschinenlärm

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, Schulen für Gestaltung, der Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft in Biel sowie des Verbandes Schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM

**Berufsprüfung (BP)**

Holzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Drechslermeister/in

**Höhere Fachschule**

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Dipl. Techniker/in HF Holztechnik

**Fachhochschule**

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Holztechnik, Bachelor of Arts (FH) in Innenarchitektur oder Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign

---

**Berufsverhältnisse**

---

In der Schweiz existieren nur noch wenige Drechslereien und Weissküfereien, die Lernende ausbilden. Die Lehrstellensuche setzt deshalb Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort voraus.

Holzhandwerker/innen haben gute Voraussetzungen, sich selbstständig zu machen, da für einen eigenen Betrieb nur ein bescheidener Maschinenpark vonnöten ist.

---

**Weitere Informationen**

---

Schule für Holzbildhauerei  
Schleegasse 1  
3855 Brienz BE  
Telefon: +41 33 952 17 51  
[www.holzbildhauerei.ch](http://www.holzbildhauerei.ch)

Interessengemeinschaft  
Kunsth Handwerk Holz IGKH  
[kunsthandwerk-holz.ch](http://kunsthandwerk-holz.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Holzbildhauer/in EFZ	6 / 0.822.21.0
Küfer/in EFZ	10 / 0.510.6.0
Schreiner/in EFZ	10 / 0.450.34.0
Schreinerpraktiker/in EBA	10 / 0.450.56.0